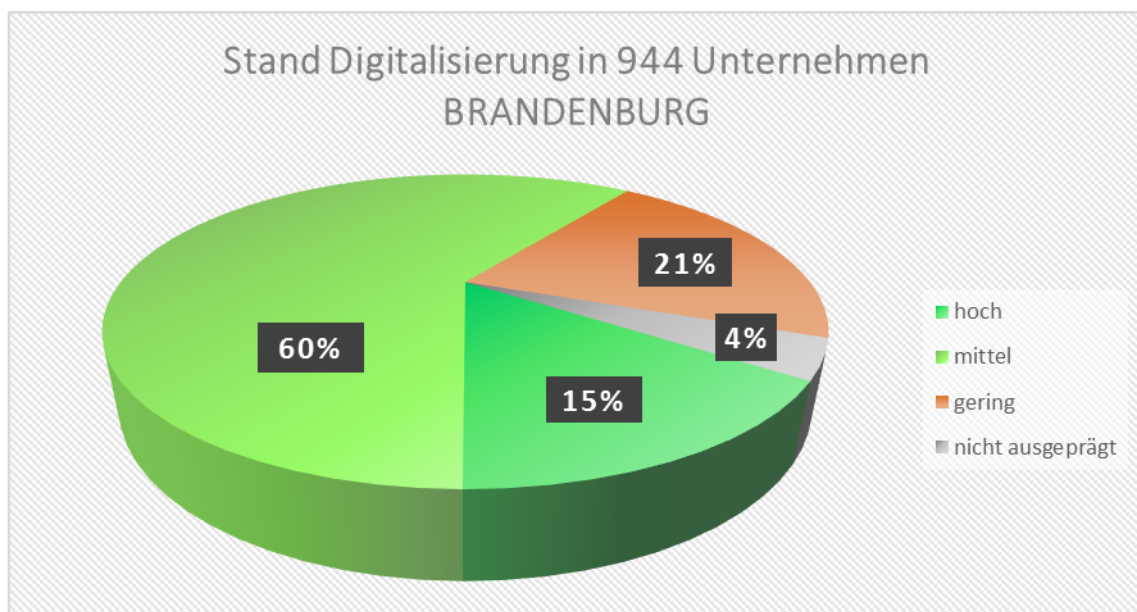


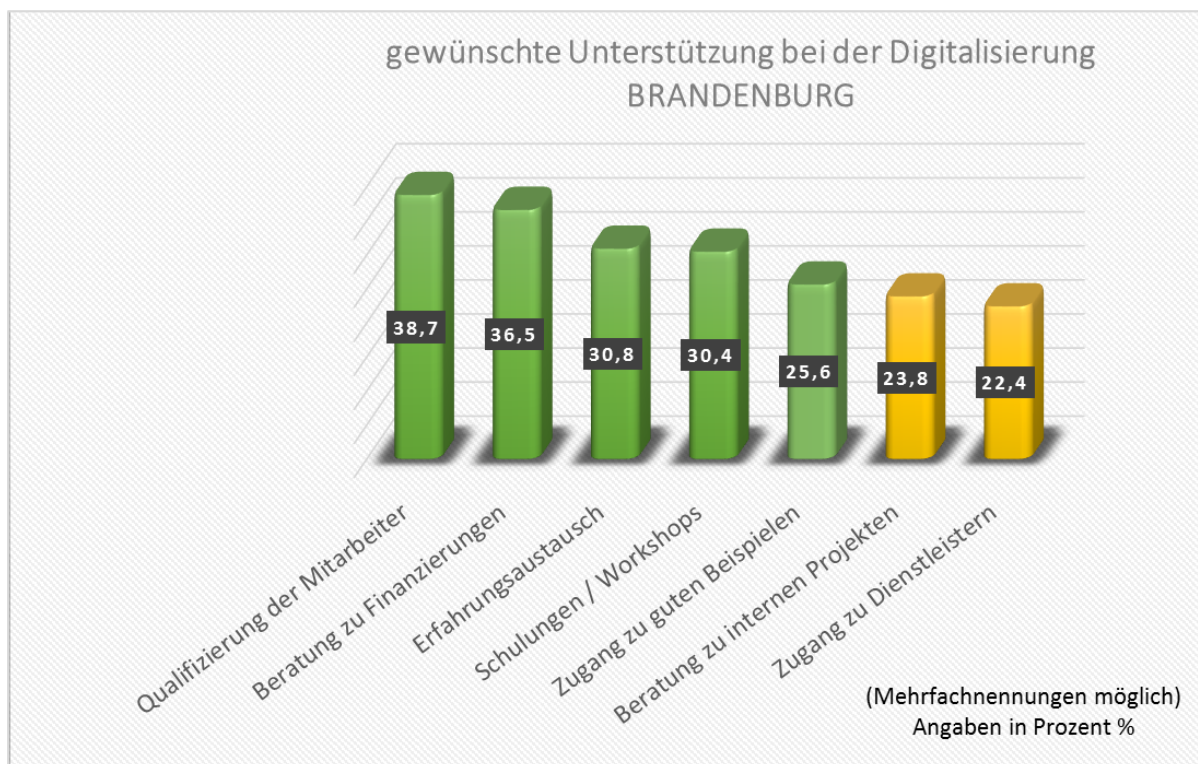
## "Digitalisierung in Unternehmen" Umfrageergebnisse 2018

Das Thema Digitalisierung beschäftigt fast täglich alle Wirtschaftsbereiche in Deutschland und weltweit, jedoch wie sieht es in der Wirtschaft Brandenburgs aus? Dazu führten die IHKs in Brandenburg eine ergänzende Umfrage im Herbst 2018 durch.

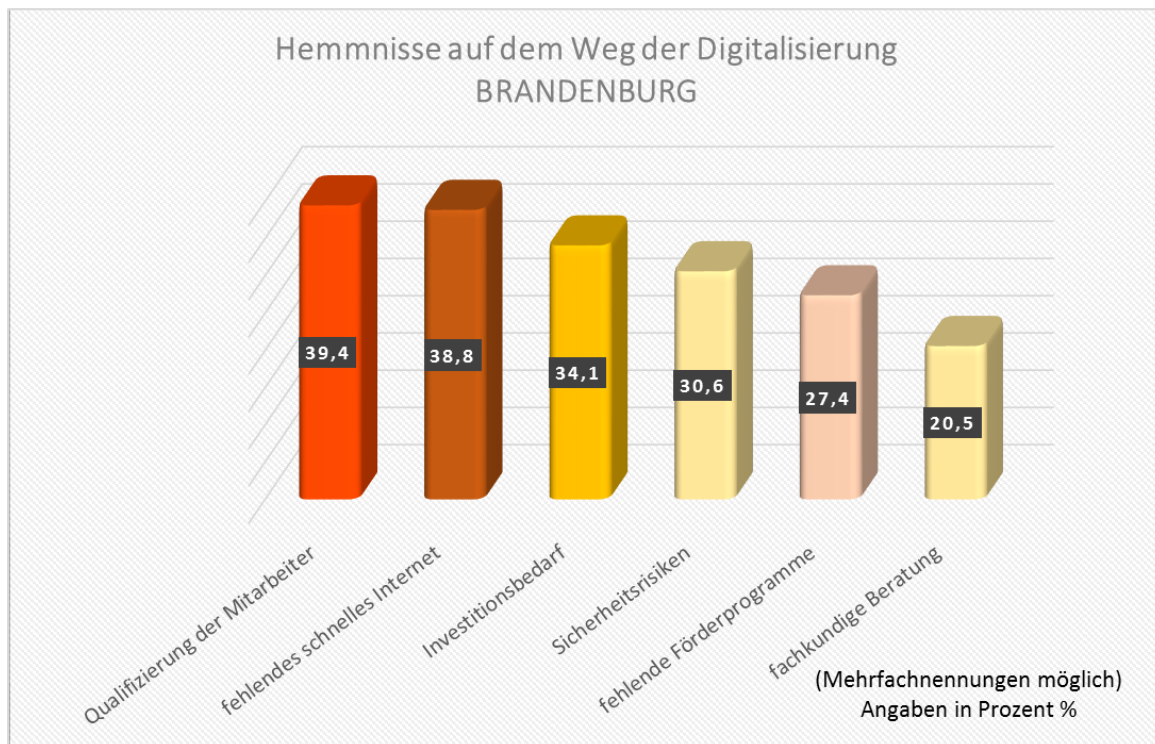
75% der 944 Unternehmensantworten belegen, dass die Digitalisierung kein Neuland mehr ist. Diese Unternehmen haben bereits Digitalisierungsprojekte umgesetzt oder sind gerade in der Projektplanung. Natürlich ist noch nicht jedes Unternehmen am Transformationsprozess beteiligt. So gaben 22% der Unternehmen an, dass sie noch nicht mit der Digitalisierung begonnen haben.



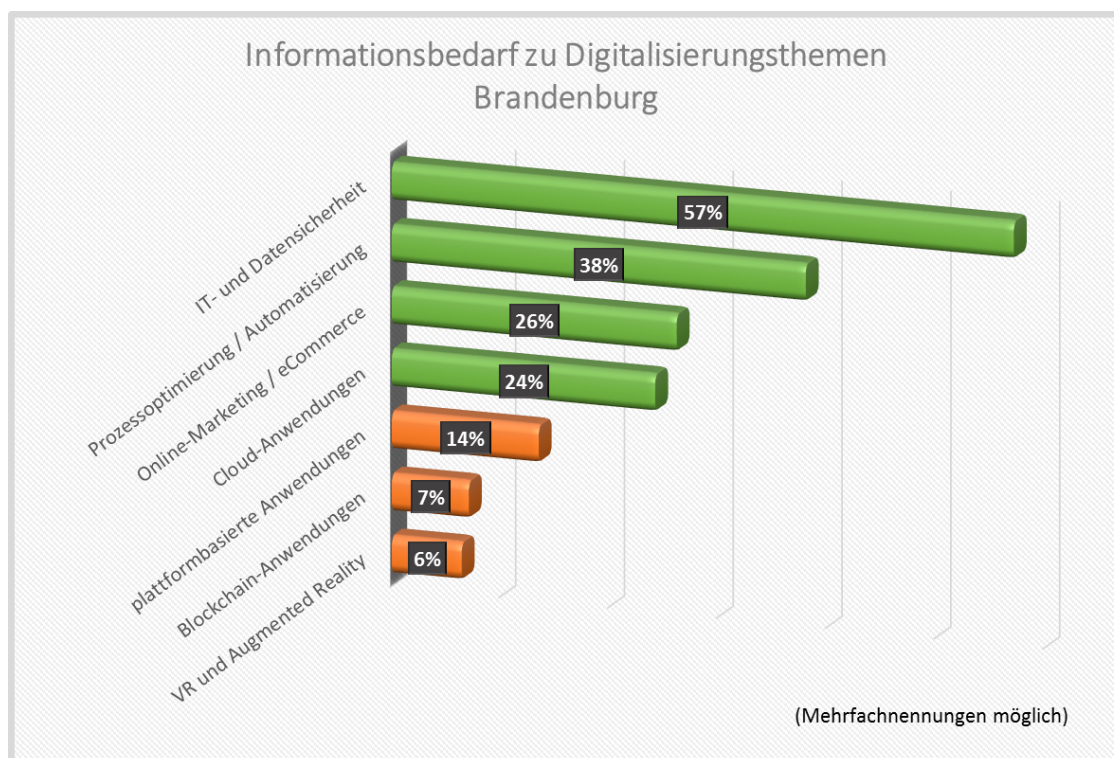
Die Erfahrungen aus den bisherigen Digitalisierungsprojekten zeigen auf, dass die Beschaffung von Informationstechnik nicht allein ausreicht. Die tiefergehenden Datenbeziehungen in den Geschäftsprozessen erfordern eine neue Managementkompetenz. Somit ist auch der Wunsch nach dem Aufbau eigener Digitalisierungskompetenzen zu erklären. 38,7 % der Befragten sehen signifikante Bedarfe an Qualifizierung und Weiterbildung der Mitarbeiter. Erst danach folgt die Unterstützung von Investitionen mit Finanzierungs- und Fördermitteln (36,5 %). Zusätzlich wünschen sich die Unternehmen Erfahrungsaustausche mit anderen Unternehmen und eine Orientierung an guten Beispielen. Erst an 6. Stelle wurde die fachkundige externe Beratung genannt.



Die Antworten zu den hemmenden Faktoren auf dem Weg zur Digitalisierung zeigen einen klaren Sichtwechsel gegenüber 2016. Zählte vor zwei Jahren noch Angst vor Sicherheitsrisiken als größtes Problem, ist diese jetzt an die 4. Stelle mit 30,6 % der Nennungen hinter den Problembereichen Qualifizierung der Mitarbeiter (39,4 %), fehlender schneller Internetanschluss (38,8%) und Investitionsbedarf (34,1 %) gerückt. Vordergründig fehlen die ausreichend qualifizierten Fachkräfte und der Breitbandausbau, um den weiteren Digitalisierungsfortschritt nicht zu behindern.



Obwohl Förderungen für die Digitalisierungsvorhaben im Land Brandenburg wie die „BIG digital“ vorhanden sind, wird die Nachfrage nach Investitionsmitteln als drittes Hemmnis sehr prominent genannt. Die Lücke zwischen Finanzierungsangeboten und deren Nachfrage ist nur durch eine zielgerichtete Beratung zu den Finanzierungsmöglichkeiten und dem Angebot einfacherer Förderprogramme (27,4 % Nennung als Mangel) zu schließen.



Viele Unternehmer fühlen sich noch nicht ausreichend zu den Digitalisierungsthemen informiert. So erhielten die Themen Informations- und Datensicherheit, Automatisierung und Prozessoptimierung sowie Online-Marketing und Cloud-Anwendungen die meisten Nennungen. Trendige IT-Themen wie Blockchain-Anwendungen oder Virtual Reality scheinen noch Zukunftsmusik zu sein. Zwischen 6-7% der antwortenden Unternehmen werden diese gewünscht.